

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

22. Juni 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

Terrihensur dan Eristen das Wort Gottes ver-
 kündigt. Dan stau Jan sat er in Tattenur und
 Kumaramangalam noch einmal die Eristen anzu-
 lat und über die Eristen von dem heiligen Geist,
 1. wie auch Joh: 3, 1. Jesus ein Wort der Vergebung
 zugehört. Und so ist er in Tilleiarki angekommen,
 weil er wegen einiger Leibes-Schwachheit nicht
 weiter gehen konnte. Dan 12. Jan ist er noch
 Kattamwadi gegangen also er über Gal: 4, 6.
 der Eristen einen Vortrag gehalten und Er-
 fornen das heilige Abendmahl ausgeteilt. Auf
 dem Rückwege hat er mit einigen Missionsbrüdern
 ein rechtlich Gespräch gehalten von dem Herrn
 Jesu. Die haben ihn gefragt, warum wir den
 Gottesknecht, welcher zu Jesus zu betreten
 gesucht. Der heilige Geist antwortet Jesus in
 allen Dingen!

Dan 22. Jan waren zwei von uns in Porciatankarung
 are da wir zuerst den Landprediger Ambros mit Eristen
 besuchten, welcher seit einigen Tagen am Fieber und Jucken
 darnieder gelegen. Dem Guck war mit der
 gütigen Zusage des heiligen Geistes der
 heilige Geist. Er sagte: ich habe vorher danken
 dan die ich bezeugt ihre Pflicht vorgenommen, wie sie
 sich bezeugen und was sie thun müßten in ihrer
 Brautzeit: nun hat mich Gott die Brautzeit
 zugeführt, damit ich das, was ich andern gesagt,
 selbst auch thun möge. Mir gingen vorzüglich
 von ihm und seinen den Jüden in Porciatankarung
 Wort zugehört. An einigen Orten hatten
 wir Gelegenheiten die Hauptwasserspeisen von Gott,
 die Beförderung, Barmherzigkeit und dem Glauben.

17
verzeihen. In der Leasmanen Straße sah
man sich vor einem Leasmanen Hause wieder,
und sah ihn, sich von dem toten Götzen zu dem
lebendigen Gott zu bekehren. Er war fleiß-
tig und ging ^{über} alles ~~mit~~ hingehend weg.

Kranke, Besuch Ein andrer von uns besuchte einige Kran-
ke. Er besuchte die Kranken in der Stadt und
Korstadt, und da er einen jeden aus dem Haus
holte so zu wie man es nötig fand, und
bat sie aus dem Haus mit ihnen; so zu
sich einige gesunde Christen gleichfalls hinzubringen.
Der Herr Gott segnet die einigen Tanten
durch seine Güte, seinen Namen zu preisen
und noch zu verherrlichen.

Besuch aus dem Lande Am 23 Jan in der Besuche des Gefühls
in Kuttanallur, Wallattu-Mutter und des Kon-
rats Palla-Rajen, was die, und ich ihre
gütlichen Arbeit, nicht mehr zu ändern; in
man fand nötig, sie zu waschen, Ernst und
Gnade zu erweisen.

Unterhaltung
mit Frauen

Am 29 Jan gingen zwei von uns nach
Tilleiarhi wo wir in einem Kaffeehaus mit
einigen Leasmanen, und da. Sie besuchten
sich sehr freundlich, und sprachen in zierlicher
Weise an, was man ihnen von dem waschen
Gott und dem ihm gegenunder Dienste sagte.
Weil sie nicht widersprechen; so wollten man
ihnen, was in dem waschen Götzen von
Gott und seiner Vollkommenheit ungleiches von
dem waschen das manflusen Gefühle, von dem
zu ihrem Teil von Gott gesandter, Willen